



# SAKRET Kontaktschlämme

**KS**

Zementäre flexible Haftbrücke für Mörtelbettverlegung/Verbundestriche - C2 E gemäß DIN EN 12004



## Anwendungsbereiche:



- Zementäre flexible Haftbrücke für konventionell hergestellte Gefälle-/ Verbundestriche
- Als Kontaktschlämme für die Verlegung von verfärbungsfreien Naturwerksteinplatten und Feinsteinzeug im Dickbettverfahren mit TNV
- Als Haftbrücke für Verbundestriche
- Als Kontaktschlämme für Pflaster und Plattenbeläge in Verbindung mit SAKRET NBM 4 D oder SAKRET GALA Drainmörtel GDM 4 im Innen- und Außenbereich, vorrangig für Bodenflächen
- Zur Herstellung eines kraftschlüssigen Verbunds zwischen zementgebundenen Untergründen und Zementestrich
- Als Kontaktschlämme für die Rüttelverlegung von keramischen Belägen oder verfärbungsfreier Bodenfliesen aus Natursteinen

In Verbindung mit SAKRET Anmachflüssigkeit S2:

Die Verbundhaftung der Haftbrücke zwischen Untergrund und Mörtel sowie zwischen Mörtel und Belag (Adhäsion) wird erhöht.

- Für Wand und Boden
- Für innen und außen

## Eigenschaften:

- Erfüllt die Emissionsklasse [EMICODE EC 1 PLUS \(R\)](#)
- Wasserfest
- Hoher Frostwiderstand
- Hohe Verbundsicherheit
- Kunststoffmodifiziert
- Zum schlämmen
- Für Heizestriche auf vorgehängten, mineralischen Untergründen geeignet

## Materialbasis:

- Zement - DIN EN 197
- Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 12518
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften



# SAKRET Kontaktschlämme

# KS

**Technische Daten:**

Baustoffklasse	A1 <sub>fl</sub> /A1 gemäß DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,26 Liter
Anmachwasser pro 25 kg	ca. 6,5 Liter
Mischungsverhältnis pro 25 kg mit SAKRET Anmachflüssigkeit S2	ca. 4,5 l Wasser mit 2 kg Anmachflüssigkeit S2
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit bei + 5 °C	ca. 6 Stunden
Verarbeitungszeit bei + 20 °C	ca. 3 Stunden
Verarbeitungszeit bei + 30 °C	ca. 1,5 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C

**Untergrundvorbereitung:**

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, frei von Rissen und verwindungssteif sein.  
 Minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämmen, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u.ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac -Verfahren).  
 Es gelten die Anforderungen der DIN 18157-1.  
 Der vorbehandelte mineralische Untergrund ist circa 2 Stunden vor dem Aufbringen von SAKRET Kontaktschlämme KS ausreichend vor zu-nässen und feucht zu halten.

**Verarbeitung:**

In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 Umdrehungen/ Minute mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.  
 Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen und verarbeiten.  
 Die Kontaktschlämme wird mit einem harten Besen oder einem Quast auf den gestrahlten, entstaubten und vorge-nässten Untergrund aufgetragen. Vollflächig deckend aufbringen.  
 Die Haftbrücke ist frisch in frisch mit SAKRET Beton/Estrich BE, SAKRET Schnellestrichmörtel EZA-F, SAKRET Trass-Natursteinverlegemörtel TNV oder einem herkömmlichen Zementestrich zu überarbeiten.  
 Bei der Verlegung von verfärbungsfreien Naturwerkstein-/Betonplatten im Mörtelbett ist die Plattenrückseite fehlerstellenfrei mit SAKRET Kontaktschlämme KS einzuschlämmen.  
 Bei Pflasterbelägen empfiehlt sich das Tauchverfahren anzuwenden. Die Platten werden unmittelbar darauf in das Mörtelbett aus SAKRET Trass-Natursteinverlegemörtel TNV oder bei Pflasterbelägen in SAKRET NBM 4 D oder SAKRET GALA Drainmörtel GDM 4 eingelegt.  
 Bei Rüttelbelägen aus keramischen Belagsmaterialien kann auf den eingebrachten Bettungsmörtel die SAKRET Kontaktschlämme KS - Pulver deckend gepudert werden. Anschließend mit sauberem Wasser besprühen und die Platten einklopfen und rütteln.  
 Bei der Verarbeitung als Kontaktschlämme für die Verlegung von verfärbungsfreiem Naturstein im Dickbettverfahren sind helle, durchscheinende Belagsmaterialien vor der Verlegung rückseitig vollflächig mit SAKRET Kristallin-Schnellkleber weiß KSKw abzuspachteln.



# SAKRET Kontaktschlämme

# KS

<b>Verarbeitung:</b>	Es ist zu beachten, dass keine Kontaktschlämme in die Fugen des Oberbelages gelangt.
<b>Materialverbrauch:</b>	Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeugs und der Art des zu verarbeitenden Materials. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup></li> </ul>
<b>Lieferform:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette</li> </ul>
<b>Lagerung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken</li> <li>• Angebrochene Gebinde sofort verschließen</li> <li>• Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum</li> <li>• Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1</li> </ul>
<b>Entsorgung:</b>	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.
<b>Hinweis:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte</li> <li>• Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren</li> <li>• Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (&gt;30°C) und zu niedrigen (&lt;5°C) Temperaturen schützen</li> <li>• Probefläche anlegen</li> <li>• Bewegungsfugen dürfen nicht überbrückt werden. ZDB-Merkblatt „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“ beachten</li> <li>• Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich</li> <li>• Für Kinder unzugänglich aufbewahren</li> <li>• Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt</li> </ul>
<b>Prüfzeugnisse/Zulassungen:</b>	Geprüft beim MPA NRW SAKRET Kontaktschlämme KS C2 E gemäß DIN EN 12004



# SAKRET Kontaktschlämme

**KS**

CE-Kennzeichnung:

 0432	
SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG Kressenweg 15 44379 Dortmund Tel.: 0231/9958-0 15 2045 EN 12004 EN 12004:C2E-2045 Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit für Innen und Außen	
Brandverhalten:	A1 <sub>fl</sub> /A1
Verbundfestigkeit, als Früh-Haftzugfestigkeit:	NPD
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung: Dauerhaftigkeit, für	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsellagerung:	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Freisetzung von gefährlichen Stoffen:	Siehe SDB

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand Juni 2018